

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Entwurf der Reichs-Historie Johann Petr. Ludewigs,  
Consil. Profess. Historiographi wie auch Archiuarii Regii**

**Ludewig, Johann Peter von**

**Wendisch-Halle, 1706**

**VD18 12923354**

Arnvlfvs 888. m. 889.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14535**

sein Elend ist er 888 gestorben/ und zu N  
chenau begraben. Ist er der erste gewesen  
welcher in seinen diplomatus die aera  
christianam gebraucht?

Scribenten von allen Kaysern der Carolinger  
Dem Nithardo; Reginone; Hincmaro  
Annalibus Bertinianis; Metensibus; An  
nymis chronicis. Den diplomatus be  
Miraeo; Baluzio; Conringio; Obrecht  
Schiltero. Der Zweifel in den Genealogien  
bey Chiffletio und Blondello.

ARNULFVS 888. m. 889.

Da er unecht gewesen/ hat er seine Regierung  
auff die Geburth; oder Wahl der Stände ge  
setzt? Wie ist die Wahl auff dem Reichs  
Tag zugegangen und wie hat sich jedes  
von den sechs Völkern in Teutschland in  
seinem Hauffen gehalten? Die (1) Baw  
ern (2) Francken! (3) Sachsen (4) Thürin  
ger (solche werden immer von denen Sach  
sen unterschieden) (5) Schwaben (6) Wen  
den. Ist hieraus ein Rang unter den Er  
ben zu machen? Haben die Italiäner un  
recht gethan/ daß Sie aus ihrem Mittel Kay  
ser zu machen sich entschlossen/ und deswege  
Berengario von Friaul und Guidoni von  
Spoleto wie auch dessen Sohne Lambert  
angehangen? Unverständ der Scribenten  
Warum hat der Papst an. 893. ihn nach Ita  
lien beruffen? Mit was Recht ist er all  
den

denn Kayser worden? bellone; an iurē ces-  
 so; electione S. P. R. ad plausu pontificis.  
 Mit was Recht haben sich die Stände unter  
 ihm als einem Wahl-König so viel heraus  
 genommen? Absonderlich die Bayern wegen  
 des Einfalls der Hunnen: die Thüringer und  
 Sachsen wegen der Wenden. Schädliches  
 Vornehmen / daß er die unwegsame Gränzen  
 derer Völcker ausreuten und zum reisen be-  
 quemen lassen. Wie hat er das Reich der  
 Möhren und ihren König Zuentiboldum ü-  
 ber den hauffen geworffen? Haben wir deß-  
 halben noch iezo ein Recht auff Böhmen.  
 Wie fleißig hat dieser Kayser die Reichs-  
 tage gehalten zu Franckfurth; Worms; Re-  
 gensburg; Ulm; Weiblingen; Detingen u.a.  
 Was für Beschaffenheit hat es damahls mit  
 Lothringen gehabt? Warum hat ihm Franck-  
 reich die Kron angebothen / und der König  
 ihm den Eyd der Treue geschworen? Mag  
 uns solches etwas anders nutzen / als daß wir  
 sehen / daß der echte Stamm der Carolinger  
 in Franckreich eher als in Deutschland aus-  
 gegangen? Wie verlieren der Franzosen ih-  
 re Ansprüche hierdurch alle Krafft? Was  
 für ein wüßtes Wesen ist damahls bey den  
 Päbsten und der ganzen Clerisey gewesen /  
 und wie hat er sich beyden durch Synodos  
 abzuhelffen bemühet? Wie ist er an. 899.  
 gestorben / und zu Regensburg begraben wor-  
 den. Von Luithprando, der ein Kayseres  
 Freund



Freund gewesen; Reginone; Ottone Frisingensi; Viterbiensi; und andern.

LVD OVICVS INFANS nat. an. 893.  
reg. ab an. 899. ad an. 918.

Durch was Recht und Mittel ist er König in Deutschland worden? Ist solches erst auf dem Reichstag zu Forchheim geschehen an. 900. oder nur daselbst Ihm zu Vormunden Otto in Sachsen u. Hatto der Erzbischoff zu Mainz verordnet / und Luitpold in Bayren zum Cron-Feldherrn gemachet worden? Wen Ludouicus Bettern gehabt / warum hat man es nicht bey der tutela agnatica bewenden lassen? Oder die Könige in Frankreich darzu genommen / wie vormahls Arnulphus die Vormundschaft in Frankreich geführt? Was für Stände haben sich auf solchem Reichstag befunden? Von Zuentiboldo in Lothringen; Cunrado Herzog an der Mosel / und aus was Ursachen beyde dem König entgegen gestanden / und dieser auf dem Reichstag verdammet und enthauptet worden? Von Burchardo der Herzog in Thüringen genennet wird / und daß Thüringen von Sachsen unterschieden sey. Ursachen und Elend des Einfalls der Hungarn / weil Sie Arnulphus für Gold wider die Mähren gebrauchet / und die unwegsame Dertter zum Reisen bequemen lassen? Was für Gottlosigkeit